

[n. 1615?]¹

A

ABRECHNUNG [DES AMMANS VON STADT UND AMT ZUG, KONRAD III.
ZURLAUBEN]

"Die dry fricken [=Frick]"	30 lb.
"[Ritter] Jakob Krahan [=Krähan, von Aegeri]"	50 lb.
"verehertt"	8 lb.
"Mer Jacob [Krähan]"	20 lb.
"hatt [der] weibel von Aegerj versprochen"	
"Heinj Zurcher [=Zürcher], syn Schwager, der Jung Meyenberg [=Meienberg] unnd der Toswald [=Doswald], alle wohl von Menzingen] Jedem 40 lb thutt"	160 lb.
"hatt [der] weibel von Mentzingen versprochen"	
"Jedem 8 lb thutt"	32 lb.
"Batt Schmidt [=Schmid [von Baar?]"	20 lb.
"... [½] gl."	
"Gutt Leder"	50 lb.
"[Alt] S[eckelmeister von Baar und derzeitiger Zuger Stadt- und Amtsrat Hans] Schmidt [=Schmid und alt Land]vogt ... [der Grafschaft Sargans und derzeitiger Zuger Stadt- und Amtsrat Rudolf I. Kreuel, von Baar]"	20 lb.
"... [½] gl"	
"[Der] S[eckelmeister der Stadt Zug, Martin] ... [Brandenberg]"	300 lb.
"Jnndenck 41 Kronen mer 14 Rest 27 ... [?] ² "	
"Was min herren [Ammann und Rat von] Statt unnd Ambtt [Zug] mier schuldig[:]"	
Zwo Tagleistungen eine A ^o 1615 von bischoff von Wallis [d.h. von Sitten, Hildebrand II. Jost] wegen ³ , die andere Jetz letstlich Von Mülhusen wegen Jede 4 Kr."	16 gl.
"Jttem fur ein Jar Jer all Monet[?] ⁵ 1 gl was bz ... [4] R oder mehr ahntrifft nitt allzit Zum Seckelmeister gschickt"	12 gl.
"Jttem für 4 [u.a. badische?] Tagleistung die Abscheidt Zalltt"	4 gl.
"Von [Stadt- und Amtsrat?] batt Heinrichs [von Aegeri] wegen bin Jch schuldig"	4 gl.
"Min herren [Ammann bzw. Stabführer und Rat] by der Statt [Zug] sollendt mier 8 tag uff Quasimodo zu baden unnd 4 tag gen Lutzern"	12 Kr.

1) Ob diese einzige im vorliegenden Dokument vorkommende Jahrzahl als 1615 oder 1625 zu lesen ist, kann nicht mit absoluter Sicherheit beantwortet werden. Doch scheint uns 1615 wahrscheinlicher zu sein, s. die in Anm. 3 und 4 erwähnten Tagsatzungen.

2)

- 3) Möglicherweise ist damit die tatsächlich auch von Zurlauben besuchte Tagsatzung der VII kath. Orte vom 18. Juni 1614[!] in Luzern gemeint, an der verschiedene, den Bischof von Sitten betreffende Angelegenheiten erörtert wurden, s. EA V 1, 1167 (Nr. 864) spez. 1168 p.
- 4) Dabei könnte evtl. die am 27. Januar 1615 in Baden begonnene gemeineidg. Tagsatzung gemeint sein; auch an dieser war Stadt und Amt Zug u.a. auch durch Zurlauben vertreten, s. ebenda 1195 (Nr. 887). Diskutiert wurde damals, ob Mülhausen bezüglich der Forderungen an Frankreich ebenfalls ein Mitspracherecht haben sollte, s. ebenda 1201 l.
- 5)

AH 135, 41 und 44 - Blatt 44^v leer

30

[1602 v. Januar 17.]

A

RECHNUNG¹, AUSGESTELLT VOM [ZUGER] SCHLOSSER, JAKOB FRIDLIN
 JUN., ZUHANDEN DES STADTSCHREIBERS DASELBST, [KON-
 RAD III.] ZURLAUBEN

"Jtem was Jch dem [Zuger Orgelbauer] meister Hans
 [Brunner]² zur orgel [in der Kirche St. Oswald
 in Zug] gemacht ... [2] bar band Zuo blassbelg
 kost" 10 bz.

"me ... [100] gantz nagel kost" 4 bz.

"me ... [100] halb nagel kost" 10 ss

"me ... [100] gantz nagel kost" 4 bz.

"me ... [100] schlos nagel kost" 3 bz.

"me ... [100] halb nagel kost" 10 ss

"me ... [400] stäfftz mit Löchli kost" 8 gl.

"me ... [100] schlos nagel kost" 3 bz.

"me ... [100] gantz nagel kost" 4 bz.

"me ... [100] halb nagel kost" 10 ss

"me ... [100] gantz nagel kost" 4 bz.

"me ... [7] gross hagen Zuo register, und ... [7]
 blech und Ein grossen nagel dartzu kost" 8 gl. 10 ss

"me ... [2] bar band Zuo blass belg kost" 10 bz.

"me ... [8] struben kost" 8 bz.

"me ... [24] Jsin bitten kost" 2 bz.

"me ... [16] struben kost" 1 gl. 10 ss

"me 1 Jsen huot mit beinen kost" 12 bz.

"me ... [2] stängli kost" 7 bz.

"me ... [100] gross ban nagel kost" 6 bz.

"me ... [4] Jsin, und [9] stäfftzg kost" 1 gl. 10 ss

"me ... [6] strubenn kost" 6 bz.